

## Infinity® Acute Care System Integriertes Patientenmonitoring-System

Optimieren Sie Ihre klinischen Arbeitsabläufe mit dem Infinity® Acute Care System. Die integrierte Kombination aus Patientenmonitor und vernetzter medizinischer Workstation bietet Ihnen die Darstellung von Vitaldaten und Alarmen in Echtzeit in Kombination mit einem konfigurierbaren Portal für klinische IT-Systeme und Datenmanagement-Anwendungen von Dräger und anderen Herstellern, für umfassende Therapieinformationen direkt am Point of Care.

**Infinity® Medical Cockpit**  
Die Anzeige für medizinische Anwendungen  
– lieferbar in zwei Größen  
– gibt Messparameter des Patientenmonitors  
Infinity® M540 und Daten aus vernetzten  
Anwendungen und  
Krankenhaussystemen  
wieder.

**Infinity® M500**  
Die Dockingstation speichert  
bereichsspezifische Profile für  
den Infinity M540 und lädt die  
Monitorbatterie für den Transport auf.

**Infinity® M540**  
Der Patientenmonitor zeigt mehrere  
Patientenparameter in Echtzeit an – am  
Patientenbett und während des Transports.  
Die Anzeige dreht automatisch auf die  
richtige visuelle Ausrichtung (Auto-Flip).

## Produktvorteile

---

### Kontinuierliche Überwachung ohne Unterbrechung

Für den Einsatz am Patientenbett schließen Sie den Patientenmonitor Infinity M540 über die kabelgebundene Dockingstation an das Monitoring-Netzwerk an. Für den Transport trennen Sie ihn von der Dockingstation; der M540 überträgt seine Daten nun drahtlos an das Monitoring-Netzwerk, um diese auf einer Infinity CentralStation (optional) darzustellen oder Zwecks lückenloser Dokumentation dem PDM-System ICM zur Verfügung zu stellen.

Wenn Sie den M540 in Verbindung mit dem Infinity Acute Care System verwenden, ruft der Monitor nach dem Andocken am neuen Einsatzort die zuvor aufgezeichneten Daten ab, einschließlich bis zu 96 Stunden fortlaufender Trends, und überträgt die während des Transports gesammelten Daten auf das verbundene Cockpit (Backfilling).

---

### Eine Überwachungsplattform für das gesamte Krankenhaus

Als vielseitig einsetzbares Gerät begleitet der Infinity M540 den Patienten auf dem gesamten Versorgungspfad – von der Aufnahme bis zur Entlassung. Bei Bedarf können durch den Anschluss von MPod- und MCable-Modulen zusätzliche Parameter aktiviert werden.

---

### System-Interoperabilität

Durch die Integration eines Dräger-Beatmungsgeräts in das Infinity Acute Care System überwachen Sie Lungenrecruitment, Atemparameter Trends und das physiologische Ansprechen auf die Behandlung. Auf dem Medical Cockpit können respiratorische, zusammen mit hämodynamischen Daten zeitlich synchron dargestellt und analysiert werden.

Im OP bildet das Infinity Acute Care System zusammen mit dem Anästhesiegerät einen integrierten Anästhesie-Arbeitsplatz und ermöglicht neben der Vitaldaten-Überwachung auch den Zugriff auf HIS/KIS/PACS/Labor-Daten der Patienten sowie auf alle HTML5-basierten Applikationen.

---

### Vorkonfigurierte und individuell einstellbare Anzeigen für das Medical Cockpit

Zur Vereinfachung des Arbeitsablaufs können bis zu acht vorkonfigurierte und individuell einstellbare Anzeigen für das Medical Cockpit ausgewählt werden. Die Alarmgrenzen und Parametereinstellungen lassen sich an die klinischen Bedürfnisse der in der jeweiligen Abteilung behandelten Patienten anpassen. Dank der geteilten Bildschirmdarstellung können auf einer Hälfte Messwerte in Echtzeit und auf der anderen Hälfte Trend- und Ereignisdaten aus dem Netzwerk oder von integrierten Geräten angezeigt werden.

---

### Unterstützung bei der Entscheidungsfindung

Bereits am Point of Care können umfassende klinische Daten zusammengeführt werden, womit sich die Wirkung von Therapien und Medikamenten besser beurteilen lässt. Die IT-Funktionen des Medical Cockpits ermöglichen das Abrufen von Daten aus Informationssystemen von Dräger und anderen Herstellern. Mit

## Produktvorteile

dem Messinstrument für die Pulsdruck-Variation (PPV) des Infinity Acute Care Systems lässt sich z.B. die tendenzielle Volumenreagibilität dynamisch erfassen.

Die zur Analyse eingegebenen Daten lassen sich mittels des integrierten MS Internet Explorer® 11 und dessen HTML5-Funktionalität sowie mithilfe der IT-Registerkarten des Systems konfigurieren. Die geteilte Bilddarstellung auf dem Display ermöglicht die Anzeige von Echtzeit-Überwachungsdaten sowie von Daten aus Krankenhausssystemen und dem Intranet. Nutzen Sie die Citrix®-Funktionen des Medical Cockpit, um virtualisierte Applikationen auszuführen.

---

### Speichern von Trends, Ereignissen und Alarmen

Auf einem Infinity M540 als eigenständigem Monitor stehen Ihnen die Trenddaten von 72 Stunden, in Kombination mit dem Medical Cockpit des Infinity Acute Care Systems von bis zu 96 Stunden, zur Verfügung. Sobald der M540 in einer neuen Abteilung angedockt wird, können tabellarische und grafische Trenddaten sowie Ereignisdaten, die während des Transportes gesammelt wurden, automatisch über das Medical Cockpit abgerufen werden.

Das System speichert bis zu 150 Ereignisse mit Alarmen für alle überwachten Parameter und zeigt diese in Form von 20-Sekunden-Streifen an.

---

### Zukunftssichere Systemintegration

Das ›Service-Oriented Device Connectivity‹ (SDC)-Protokoll, das vom Infinity Acute Care System unterstützt wird, ist ein neuer internationaler Standard in der ISO / IEEE 11073-Normenfamilie. SDC ermöglicht eine sichere und dynamische Konnektivität im Krankenhaus, was die Interoperabilität von Medizinprodukten und Informationssystemen fördert.

## Systemkomponenten



D-19701-2009

### Patientenmonitor Infinity® M540

Optimieren Sie Ihre klinischen Arbeitsabläufe und Prozesse mit dem vielseitigen Patientenmonitor Infinity® M540. Ob stationär oder mobil im Einsatz, alle Vitaldaten werden in Echtzeit lückenlos überwacht und einer vernetzten Infrastruktur klinischer Systeme oder diversen medizinischen Datenmanagement-Anwendungen zur Verfügung gestellt, um eine umfassende Dokumentation und Analyse zu ermöglichen.



D-2428-2016

### Dockingstation Infinity® M500

Die Dockingstation speichert die Profileinstellungen der Pflegeumgebung für den Patientenmonitor Infinity® M540 und lädt den internen Akku des Monitors für den Patiententransport auf.



D-28319-2017

### Infinity C700/C500 Medical Cockpit

Das Medical Cockpit ist die zentrale Anzeige- und Bedieneinheit des Infinity Acute Care Systems und ermöglicht die Integration aller relevanter klinischer Daten direkt am Point of Care.



D-19770-2009

### Infinity® P2500

Das Infinity® P2500 dient als Kommunikations-Controller für den Patientenmonitor Infinity® M540 und für das Infinity® Medical Cockpit des Infinity® Acute Care Systems. Darüber hinaus kann das P2500 vernetzte Geräte mit dem Alarmausgangs-System (Personalruf) des Krankenhauses verbinden.

## Zubehör

D-7685-2010



### MonoLead® EKG-Kabel

Frustrierendes Gewirr. Verlorene Zeit. Stress für den Patienten. Den verschlungenen und verdrehten Kabeln herkömmlicher EKG-Kabel Herr zu werden, ist mühsam, zeitraubend und lenkt die Aufmerksamkeit vom Patienten ab. Daher bieten wir Ihnen eine übersichtliche, verhedderungsfreie Kabellösung, die Ihnen nicht nur Zeit und Mühe spart, sondern es Ihnen auch ermöglicht, mehr Zeit mit Ihren Patienten, statt mit Kabeln zu verbringen.

D-19899-2009



### Infinity® MPod® Quad Hemo

Mit dem Infinity® MPod® Quad Hemo können Sie bis zu vier invasive Drücke auf einem Infinity®-Monitor darstellen, zusätzlich das Herzzeitvolumen, den pulmonalen Wedge-Druck sowie die Temperatur. Durch Anschluss eines zweiten Quad Hemo lassen sich bis zu acht invasive Drücke überwachen.

D-19897-2009



### Infinity® MCable® Dual Hemo

Zwei invasive Blutdruckwerte lassen sich auf einfache Weise direkt am Patientenbett überwachen. Dank seinem speziellen Konzept vereint Infinity® MCable® Dual Hemo bis zu zwei Kabel für die invasive Blutdruckmessung zu einem Kabel, das an den Patientenmonitor Infinity® M540 angeschlossen wird.

D-19702-2009



### Infinity® MCable® Masimo SET®

Nutzen Sie die Vorteile der Signal Extraction Technology® (SET®) von Masimo für das Pulsoximetrie-Monitoring. Das Infinity® MCable® Masimo SET® erweitert die Funktionalität des Patientenmonitors Infinity® M540 durch eine sehr zuverlässige weil bewegungstolerante Überwachung am Patientenbett wie auch während des Patiententransports.

## Zubehör



D-6565-2011

### Infinity® MCable® Masimo rainbow® SET

Nutzen Sie die Vorteile der Masimo rainbow® Signal Extraction Technology (SET®) an Ihrem Patientenmonitor Infinity M540 durch die erweiterte Überwachung des Volumenstatus wie auch verschiedener Dyshämoglobine und des SpHb bei gleicher Toleranz gegenüber Bewegungen.



D-19703-2009

### Infinity® MCable® Nellcor™ OxiMax™

Das Infinity® MCable® Nellcor™ OxiMax™ für den Patientenmonitor Infinity® M540 ermöglicht die kontinuierliche und präzise Überwachung des SpO<sub>2</sub>-Wertes und der Pulsfrequenz – auch unter schwierigen Monitoringumständen. Mit der SatSeconds™-Technologie können geringfügige, vorübergehende Entsättigungsereignisse herausgefiltert und damit irrelevante Alarme eliminiert werden.



D-28791-2017

### Infinity® MCable® Mainstream CO<sub>2</sub>

Das Infinity® MCable® Mainstream CO<sub>2</sub> ist schnell und einfach applizierbar und misst den inspiratorischen- und endtidalen CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atemluft im Hauptstrom mittels Infrarot-Absorptionstechnologie sowohl im stationären wie mobilen Betrieb. Die Messwerte wie auch die Atemfrequenz und die CO<sub>2</sub>-Kurven können am Infinity® M540, der Evita® Infinity® V500 und weiteren Systemen angezeigt werden.



D-2422-2016

### Infinity® MCable® Microstream® CO<sub>2</sub>

Die Überwachung des endtidalen CO<sub>2</sub>-Gehalts der Atemluft mit dem Infinity® MCable® Microstream® CO<sub>2</sub> ermöglicht auch bei nicht beatmeten Patienten die frühzeitige Erkennung einer potenziellen Atemdepression. Neben der endtidalen CO<sub>2</sub>-Konzentration werden auch Kurven und Messwerte für die inspiratorische CO<sub>2</sub>-Konzentration sowie die Atemfrequenz des Patienten auf dem Patientenmonitor Infinity M540 angezeigt.

## Zubehör

D-19896-2009



### Infinity® MCable® – Analog/Sync

Analogausgang (EKG und/oder ART) und/oder QRS-Synchronisations-Ausgang für ein externes Gerät.

D-19704-2009



### Infinity® MCable® Schwesternruf

Anbindung und Integration von M540 oder IACS in ein Krankenhaus-Alarmsystem. Ausgabe von lebensbedrohlichen oder ernststen Alarmen am Bett an das Krankenhaus-Alarmsystem.

D-17396-2014



### Dräger Scio Four

O<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub> und volatile Anästhesiemittel präzise im Blick: Dräger Scio Four ist überall dort einsatzbereit, wo ein Dräger-Infinity®-Monitor vorhanden ist, aber ein Gasmessmodul fehlt.

D-41719-2021



### ToFscan®

TOFscan® ist ein Modul zur nervalen Stimulation und Messung der entsprechenden neuromuskulären Übertragung via Akzelerometrie. Es bietet ein anwenderfreundliches, präzises Verfahren zur Erfassung der Muskelrelaxation eines Patienten. TOFscan® unterstützt die evidenzbasierte Beurteilung der neuromuskulären Blockade.

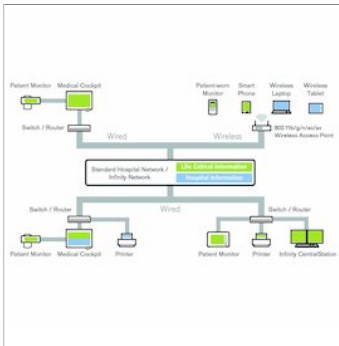
## Verwandte Produkte



D-6419-2018

### Infinity® CentralStation Wide Zentrales Patientenüberwachungssystem

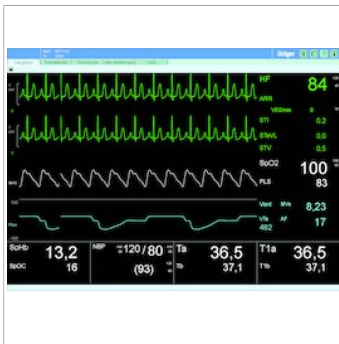
Die Infinity® CentralStation Wide ist die zentrale Alarmierungs- und Informationseinheit im Infinity-Monitoringsystem. Hämodynamische Vitalparameter von Patientenmonitoren können mit denen von angeschlossenen Beatmungs- und Anästhesiegeräten kombiniert werden. Die übersichtliche Darstellung umfassender klinischer Echtzeit- und retrospektiver Daten unterstützt Sie dabei, schnell und fundiert die richtigen Entscheidungen zu treffen.



D-45996-2019

### Infinity® OneNet

Das Infinity-OneNet-Konzept überzeugt durch das innovative Netzwerkesign, welches die sichere bidirektionale Übertragung von lebenswichtigen Patientendaten über das vorhandene Krankenhausnetzwerk ermöglicht. OneNet unterstützt die Verknüpfung von Daten von Träger-Geräten am Point of Care und den Zugriff auf diese Daten im gesamten Krankenhaus und darüber hinaus.



D-12052-2016

### Infinity® Gateway Suite Server-Software

Holen Sie das Beste aus Ihren klinischen Informationssystemen heraus. Integrieren Sie Daten von Träger-Überwachungs- und Therapiegeräten mit Laborergebnissen, Einträgen in elektronischen Patientenakten und klinischen Informationssystemen über Krankenhausabteilungen hinweg. Anwendungen, Schnittstellen und Entwicklertools des Infinity®-Gateways ermöglichen es Ihnen, umfassende Informationen für eine bessere Versorgung Ihrer Patienten bereit zu stellen.



D-6036-2018

### Connectivity Converter CC300

Der CC300 ermöglicht die Kommunikation zwischen Träger-MEDIBUS.X-Geräten und von Dräger validierten ›Service-Oriented Device Connectivity (SDC)‹-Geräten, in einem medizinischen Geräte- oder IT-System. So werden der Datenaustausch und die Fernsteuerung ausgewählter Funktionen möglich.



## Technische Daten

### Software-Version

Infinity Medical Cockpit und Patientenmonitor Infinity M540	IACS VG7.1
---	------------

### Zweitdisplay

Ein zweites Display wird vom Medical Cockpit mit einem direkten Videoausgang unterstützt (nur Video). Die maximale Bildschirmauflösung des zweiten Displays sollte mit der des C500 oder C700 Medical Cockpit, an das es angeschlossen ist, übereinstimmen. Das ausgegebene Signal ist davon abhängig, ob ein C500 oder ein C700 verwendet wird:

Auflösung	Vom C500: 45-cm-Display: 1920 x 1080 Pixel
	Vom C700: 55-cm-Display: 1920 x 1080 Pixel

### Cockpit auf Sekundärbildschirm

Maximale Anzeigeverzögerung	250 ms in Bezug auf das Patientensignal
Anschluss an Cockpit	DisplayPort-Konnektor
Seitenverhältnis	16:9

### IT-ANWENDUNGEN

Mit den auf Wunsch verfügbaren IT-Optionen, Web-Registerkarten und Web-Layout, bietet Dräger Ihnen die Integration von IT-Anwendungen am Point of Care. Dies ermöglicht den Zugriff auf webbasierte Anwendungen und Patientendaten-Managementsysteme, webbasierte Bildgebung, Ihr Krankenhaus-Intranet oder IT-Anwendungen von Dräger (s. u.). Weitere Informationen zur Integration dieser Anwendungen und zum aktuellen Versionssupport erhalten Sie bei Ihrem Dräger-Vertriebspartner.

### Infinity® Gateway PatientWatch

Diese Applikation ermöglicht die Überprüfung von Echtzeit- und retrospektiven Daten von bis zu vier Patientenmonitoren auf einem Medical Cockpit.

### Citrix®

Das Infinity Acute Care System unterstützt IT-Anwendungen, die Citrix-Lösungen nutzen.

Citrix Receiver Version 14.7.0.13011 (Version 4.7)

Citrix Xenapp Server (Versionen 5, 6 und 6.5)

Citrix Storefront Version 3.6 und höher mit Citrix Web Receiver Version 2.0.0.47 und höher

### Microsoft® Internet Explorer® Webbrowser

Der Webbrowser Internet Explorer® 11 kann als IT-Registerkarte eingerichtet werden, welche mehrere vorkonfigurierte Webseiten enthält, oder in Form eines geteilten Bildschirms. Zudem steht eine Registerkarte für eine Web-Anwendung in Form einer speziellen vorkonfigurierten Seite zur Verfügung.

### Exportprotokoll

Ermöglicht die Weitergabe von Daten an andere Geräte von Dräger und von anderen Herstellern (z. B. klinische Daten- und Anästhesie-Dokumentationssysteme und Datenlogger). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dräger-Vertriebspartner.

### Personalalarm (Alarmausgabe bzw. Schwesternruf)

Von der Monitoring-Lösung Infinity Acute Care System kann ein Schwesternrufsystem unterstützt werden. Weitere technische Informationen sind dem Datenblatt Infinity MCable Nurse Call zu entnehmen.

### Gerätekonnektivität

#### Anästhesiegeräte:

Dräger Perseus® A500, 2.01

Dräger Primus®, 4.53

Dräger Primus IE, 4.53

Dräger Fabius®, 3.35

Dräger Apollo®, 4.53

Dräger Zeus® IE, 2.0

#### Beatmungsgeräte:

Dräger Evita® V500, 2.51

## Technische Daten

Dräger Evita V300, 2.42

Dräger Babylog® VN500, 2.51

Dräger Evita 2D, 1.00 und höher

Dräger Evita 4, 1.00 und höher

Dräger Evita XL, 5.00 und höher

Dräger Oxylog® 3000+, 1.06

Dräger Savina® 300, 4.21

Dräger Carina®, 3.21

Maquet Servo-i, V7

### CCO-Geräte (HZV):

Edwards Vigilance II SvO<sub>2</sub>/CCO

Edwards Vigileo SvO<sub>2</sub>/CCO

Edwards EV1000 SvO<sub>2</sub>/CCO

### BIS-Gerät:

Medtronic BIS VISTA

### NMT-Gerät:

iDMed TOFscan

SpO<sub>2</sub>-Geräte:

Nellcor PM1000N Oximeter

Masimo Radical 7

Drucker:

Universal Printing PS (für die meisten Anwender empfohlen)

Das Infinity Acute Care System kann Daten auf jedem Drucker ausdrucken, der mit dem HP Universal-Druckertreiber v6.2.0.20412 kompatibel ist.

### Leistungsaufnahme des Systems

Infinity Medical Cockpit (C500 oder C700), M540, M500, P2500 Durchschnittlich 150 Watt

laufen mit aktivierter Cockpit-Anzeige

### Patientenmonitor Infinity M540 Monitor und Dockingstation Infinity M500

Detaillierte Produktspezifikationen zu M540 und M500 sind den technischen Daten des Patientenmonitors Infinity M540 zu entnehmen.

### Infinity Medical Cockpit

Detaillierte Produktspezifikationen zu C500 und C700 sind den technischen Daten des Infinity Medical Cockpit zu entnehmen.

### Infinity P2500 – Netzwerkanschluss und Stromversorgung

Der Infinity P2500 Kommunikationscontroller steuert die Kommunikation zwischen M540 und dem C500/700 Cockpit, bindet es an das Infinity Netzwerk an, dient als unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und ermöglicht einen optionalen Anschluss an ein Alarmsystem des Krankenhauses (Schwesternruf).

### Infinity P2500 Mechanische Spezifikationen

Abmessungen (H x B x T)	36 x 22 x 14,9 cm
Gewicht	10 kg
Kühlung	Konvektion (P2500 erforderlich)
Anschlüsse	Exportprotokoll (RS232) Alarmausgabe (Schwesternruf) Zwei gleichwertige Systemkabel-Konnektoren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen für den M540</li> <li>- einen für das Medical Cockpit</li> </ul>

Infinity-Netzwerk (Ethernet)

Netzkabel

## Technische Daten

LED (Frontseite)	Anschluss für Potenzialausgleich (Erdung) Netzspannung – grün bei Anschluss an eine Stromquelle mit Wechselspannung; Batterieanzeige – gelb während des Hochfahrens oder bei Störungen (z. B. Akkuprobleme)
<b>Infinity P2500 Umgebungsbedingungen</b>	
<b>Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)</b>	
Betrieb	10 % bis 95 %
Lagerung	5 % bis 95 %
<b>Temperatur</b>	
Betrieb	0 bis +40 °C
Lagerung	-20 bis +60 °C
<b>Atmosphärischer Druck</b>	
Betrieb	647 bis 1060 hPa
Lagerung	500 bis 1060 hPa
Schutz gegen Elektroschock	Klasse 1 (gemäß IEC 60601-1)
<b>Elektrische Spezifikationen</b>	
Eingangsspannung	100 bis 240 V~, 50/60 Hz, 4 A
Batterie	Versiegelte Blei-Säure-Batterie (SLA)
Betriebsdauer	Mindestens 5 Minuten, wenn voll aufgeladen (250 W)
Aufladezeit	12 Stunden (maximal)
Schutz gegen Eindringen von Wasser: IPX1 gemäß IEC 60529 (Schutz vor Schaden durch Wasser)	

## Bestellinformationen

IACS-Monitoring mit C500	MS25510
IACS-Monitoring mit C700	MS25520
IACS-Zubehör	MS22113
Systemzubehör	MS23333
Sprachunterstützung: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Schwedisch, Portugiesisch (Brasilianisch), Dänisch, Norwegisch, Japanisch (Katakana), Russisch, Türkisch, Polnisch, Griechisch, Ungarisch, Chinesisch (vereinfacht), Tschechisch, Finnisch, Kroatisch und Rumänisch.	
Hinweis: Die Verfügbarkeit bestimmter Sprachen kann variieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dräger-Kundendienst.	
<b>Gesperrte Optionen</b>	
12-Kanal-Option (Hinweis: nur für C500)	MS20505
16-Kanal-Option (Hinweis: für C500 und C700)	MS20506
Option: Volle Arrhythmie	MS22225
Option: 12-Kanal-EKG	MS20508
Option: Multi-IBP (IBP > 2)	MS20504
IT-webaktivierte Layouts	MS20511
IT-webaktivierte Registerkarten	MS20512
Ansichten-Editor (einstellbarer Ansichten-Editor)	MS20515
Option Physiologische Berechnungen	MS20516
Drahtlos (M540)	MS16266
Unabhängige Anzeige	MS33832
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dräger-Kundendienst.	

## Bestellinformationen

Name und Logo von Dräger sowie Apollo, Babylog, Carina, Evita, Infinity, Medical Cockpit, MCable, MPod, Oxylog, PatientWatch, Perseus, Primus, Savina und Zeus sind Marken von Dräger.

Citrix ist eine eingetragene Marke von Citrix Systems, Inc.

Microsoft und Internet Explorer sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Andere Markennamen und verwendete Begriffe sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

TOFscan wird produziert von iDMED (Marseille, Frankreich). Vertrieb durch Dräger.

Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.  
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter [www.draeger.com/trademarks](http://www.draeger.com/trademarks).

**UNTERNEHMENSZENTRALE**  
Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**Hersteller:**  
Dräger Medical Systems, Inc.  
3135 Quarry Road  
Telford, PA 18969-1042, USA

**DEUTSCHLAND**  
Dräger Medical  
Deutschland GmbH  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck  
Tel 0800 882 882 0  
Fax 0451 882 720 02  
[dsc@draeger.com](mailto:dsc@draeger.com)

**SCHWEIZ**  
Dräger Schweiz AG  
Waldeggstrasse 30  
3097 Liebefeld  
Tel +41 58 748 74 74  
Fax +41 58 748 74 01  
[info.ch@draeger.com](mailto:info.ch@draeger.com)

**ÖSTERREICH**  
Dräger Austria GmbH  
Perfektastraße 67  
1230 Wien  
Tel +43 1 609 04 0  
Fax +43 1 699 45 97  
[office.austria@draeger.com](mailto:office.austria@draeger.com)

Ihren Ansprechpartner vor  
Ort finden Sie unter:  
[www.draeger.com/kontakt](http://www.draeger.com/kontakt)

